

Unser Schutz für Ihr Geld.

Die österreichischen Sparkassen: Regionalität, Gemeinwohl und Stabilität

Seit nunmehr 200 Jahren ist es das Ziel von Erste Bank und Sparkassen, Dienstleister für sämtliche Finanzprodukte für mittlerweile über 3,5 Millionen PrivatkundInnen und vorwiegend mittelständische Unternehmen zu sein.

Wir Sparkassen haben eine verlässliche Partnerschaft mit der lokalen Wirtschaft und sind in unseren Regionen fest verankert. Unser erfolgreiches Geschäftsmodell als regionale Filialbanken konzentriert sich auf VerbraucherInnen sowie die Wirtschaft. Wir haben das Ziel, das Vermögen unserer KundInnen zu vermehren. Damit sichern wir nachhaltigen Wohlstand, fördern wirtschaftliches Wachstum und schaffen hochwertige Arbeitsplätze. Das ist die Basis für eine langfristige Partnerschaft mit unseren KundInnen und nachfolgenden Generationen.

Dabei macht unsere Gründungsidee die Sparkassengruppe in ihrem Wesen so einzigartig: Gemeinwohlorientierte Aufgaben im regionalen Umfeld stehen neben ihrem betriebswirtschaftlichen Erfolg im Vordergrund. Die Gemeinwohlorientierung ist von Beginn an das Fundament unseres Geschäftsmodells.

Wir Sparkassen setzen uns nachhaltig für die Gesellschaft in unserem Einzugsgebiet ein und haben uns den Ruf als verlässliche finanzielle Nahversorger aufgebaut und gefestigt.

Dieses Geschäftsmodell macht uns Sparkassen besonders stabil. Seit der Gründung der ersten Sparkasse vor 200 Jahren hat noch nie eine KundIn einen Verlust von Einlagen erlitten. Noch nie ist eine Sparkasse insolvent geworden.



Haftungsverbund und gesetzliche Einlagensicherung

Was ist der Haftungsverbund?

Erste Bank und Sparkassen bilden einen Haftungsverbund, der unsere Sparkassengruppe noch enger zusammenarbeiten lässt. Wir Sparkassen vermeiden übermäßige Risiken, können jedoch nicht völlig ausschließen, dass ein Institut in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerät. Der Haftungsverbund hat daher die Aufgabe, die Zahlungsfähigkeit und Liquidität für einen solchen Ausnahmefall zu sichern.

Wesentlicher Bestandteil dieses Haftungsverbunds ist ein Frühwarnsystem, das mögliche wirtschaftliche Probleme von Mitgliedern erkennt und frühzeitig mit Maßnahmen gegensteuert, z. B. durch Kapital- oder Liquiditätsunterstützung. So bekommen die Haftungsverbundmitglieder effiziente Hilfe für die Bewältigung allfälliger wirtschaftlicher Probleme.

Wer ist Mitglied im Haftungsverbund?

Mitglieder im Haftungsverbund sind die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, die Erste Group Bank AG, die Zweite Sparkasse sowie alle anderen 46 Sparkassen in den Bundesländern.

Was sind weitere Vorteile des Haftungsverbunds?

Die Kooperation in der Sparkassengruppe bietet Vorteile für alle KundInnen. Gemeinsam bilden wir neben der Haftungsgemeinschaft auch einen Zusammenschluss für die Produktentwicklung, den Vertrieb und das Marketing.

Unsere KundInnen profitieren dadurch vom breiten und modernen Angebot an Finanzdienstleistungen und vom gemeinsamen technischen Fortschritt innerhalb der Sparkassengruppe.

Der Haftungsverbund ermöglicht so auch außerhalb der städtischen Ballungsräume ein umfassendes Angebot an Finanzdienstleistungen und leistet so einen Beitrag zur Versorgung der ländlichen Gebiete mit Bankdienstleistungen.

Sicherungssystem der Sparkassen als gesetzlich anerkannte Einlagensicherung

Mit Jänner 2019 hat die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) das sparkasseneigene Sicherungssystem mit Bescheid als gesetzliche Einlagensicherung nach dem Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (ESAEG) amtlich anerkannt.

Dadurch sind alle österreichischen Sparkassen in einer eigenen Einlagensicherung zusammengefasst.

Während der gesetzliche Entschädigungsanspruch eine reine Rückfalllösung ist, stehen wir Sparkassen zusätzlich im Haftungsverbund mit unserer wirtschaftlichen Substanz gegenseitig für unseren Fortbestand ein. Dadurch stellen wir die Solvenz der Sparkassen sicher und wirken einem Entschädigungsfall entgegen.